

GELDQUELLEN FÜR JUGENDGRUPPEN

Meist braucht man nicht viel Geld, aber ganz ohne wird es oft sehr mühsam. Deswegen hier ein paar Hinweise, wie ihr als BUNDjugend-Gruppe an Geld kommen könnt. Wenn ihr weitere gute Tipps habt, lasst es uns wissen. Achtung: Ab dem Moment, in dem ihr eine eigene Kasse habt, müsst ihr alle Einnahmen und Ausgaben dokumentieren. Das einfachste ist, wenn ihr euch dazu Hinweise bei der BUND-Gruppe bei euch im Ort holt. Für euch am besten ist, wenn die BUND-Gruppe eure Kasse als Teil ihrer Buchhaltung führt und ihr trotzdem selbständig an das Geld rankommt. Wenn ihr eine eigene Buchhaltung und ein eigenes Bankkonto wollt, haltet vorher Rücksprache mit uns, dann sagen wir euch, was dabei wichtig ist.

SPENDEN SAMMELN

Ihr solltet bei Aktionen und Veranstaltungen, die ihr durchführt, wenn es passend ist Spenden sammeln. Das Motto ist „Gutes tun, darüber reden“ und den Leuten so klar machen, dass ihr für eure Aktionen und Projekte auch ein bisschen Geld braucht. Eure BUND-Gruppe vor Ort oder euer zuständiger BUND-Regionalverband kann euch dazu bestimmt auch gute Tipps geben.

Sachspenden: Noch besser als Geld sammeln, um damit Dinge kaufen zu können, ist natürlich, wenn ihr die Sachen, die ihr braucht direkt geschenkt oder ausgeliehen kriegt. Da spart ihr euch gleich die Abrechnung.

Spendenbescheinigungen: Wenn euch Leute was spenden, kann es sein, dass sie eine Spendenbescheinigung (offiziell „Zuwendungsbestätigung“) dafür haben wollen. Wenn ihr eure Kasse über den örtlichen BUND führt, muss auch die BUND-Gruppe die Zuwendungsbestätigung ausstellen. Wenn ihr eine eigene Kasse führt, wendet euch an uns, wir erklären euch dann, wie das funktioniert.

Rabatte: Wenn ihr für Jugendgruppen-Aktivitäten einkauft, solltet ihr euch angewöhnen, immer zu fragen, ob ihr einen Rabatt kriegt. Die meisten Firmen geben 10% Rabatt.

MITGLIEDER WERBEN

Wenn ihr als BUNDjugend-Gruppe BUND-Mitglieder werbt, bekommt ihr den ersten Jahresbeitrag als Werbeprämie überwiesen. Wichtig dabei ist, dass ihr Werbekarten benutzt, in die ihr euren Gruppennamen in das Feld „geworben durch“ schreibt. Solche Karten gibt es bei uns im BUNDjugend-Design oder vom BUND-Landesverband im BUND-Design. Bei der Mitgliederwerbung ist es wichtig zu wissen, dass alle BUND-Mitglieder unter 27 automatisch stimmberechtigte BUNDjugend-Mitglieder sind. Ihr könnt auch selbst erstmal alle Mitglied werden und habt dann schon ein Sümmchen zusammen.

GRUPPEN-GRÜNDUNGSZUSCHUSS

Wenn ihr euch als Gruppe neu gründet, könnt ihr vom BUND Landesverband einen einmaligen Gründungszuschuss in Höhe von 100 € bekommen. Wie das funktioniert erfahrt ihr von Jana Schoor.

GELD VON BUND-ORTSGRUPPE ODER KREISVERBAND

Mit der BUND-Orts- oder Kreisgruppe bei euch in gutem Kontakt zu stehen und sich zu kennen, macht grundsätzlich viel Sinn; auch beim Geld kann das weiterhelfen. Je nachdem was ihr vorhabt und wieviel es kosten soll, könnt ihr euch mit euren Ideen an den Vorstand eurer BUND-Gruppe wenden, der das Geld der Gruppe verwaltet oder an die Mitgliederversammlung, die jedes Jahr beschließt, wie das Geld der Gruppe ausgegeben wird. Es ist auch möglich, dass ihr einen jährlichen Etat von der BUND-Gruppe zur Verfügung gestellt kriegt.

HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG DER DEUTSCHEN UMWELTHILFE (DUH)

Die Deutsche Umwelthilfe veranstaltet jedes Jahr im April/Mai eine Haus- und Straßensammlung. Ihr könnt mitmachen und mit Spendenbüchsen durch euren Ort ziehen und Klingeln putzen und so Geld sammeln. 60% des Geldes, das ihr sammelt bleibt bei euch für eure Projekte. 30% gehen an Projekte auf Kreisebene, 5% auf Landesebene und die restlichen 5% werden benötigt, dass die Sammlung funktioniert und alle Sammler*innen genügend Materialien haben etc. Wenn ihr euch an der Sammlung beteiligen wollt, wendet euch spätestens im Januar an Reiner Baur, der dann mit der Deutschen Umwelthilfe klärt, ob ihr in eurem Ort sammeln könnt. Dann werdet ihr auch mit Materialien für die Sammlung versorgt.

LANDESJUGENDPLAN-FÖRDERUNG (LJP)

Wenn ihr Bildungs- oder Freizeitmaßnahmen durchführen wollt, könnt ihr über uns als euren Landesverband Gelder aus dem Landesjugendplan beantragen. Die wichtigsten Maßnahmen, die aus dem LJP gefördert werden können sind:

Seminare und Jugendleiter*innen-Schulungen: Seminare und Schulungen müssen nicht schulisch ablaufen. Es braucht pro Tag mindestens 5 Stunden inhaltliches Programm. Dabei sind fast alle Themen möglich, Seminare richten sich an Jugendliche, d.h. die Teilnehmer*innen müssen zwischen 12 und 27 Jahre alt sein, bei Jugendleiter*innen-Schulungen mindestens 14 Jahre alt. Bei beiden gibt es maximal 9,20 € pro Tag und Teilnehmer*in Zuschuss.

Praktische Maßnahmen sind Projekte, bei denen was gelernt wird, die aber nicht wie Seminare organisiert sind. Das kann alles mögliche sein. Bei den praktischen Maßnahmen gibt es z.Zt. nur 25% der Gesamtkosten als Zuschuss.

Kinder- und Jugendfreizeiten: Wenn ihr Freizeiten plant, gibt es dafür verschiedene Zuschüsse für pädagogische Betreuer*innen und für Zelte sowie besondere Fördermöglichkeiten für finanziell schwächer gestellte und behinderte Teilnehmer*innen.

Weitere Details zur Landesjugendplan-Förderung findet ihr in der **Arbeitshilfe zum Landesjugendplan**. Manches ist in der Arbeitshilfe inzwischen veraltet, aber wir wissen Bescheid. Bevor ihr was beantragt, solltet ihr euch auf jeden Fall mit uns absprechen. Die Anträge müssen alle zu Beginn eines Jahres gestellt werden, d.h. ihr solltet für das Folgejahr spätestens im Dezember Kontakt mit uns aufnehmen. Wenn ihr den Antragsschluss verpasst habt, meldet euch trotzdem, v.a. bei Seminaren und Jugendleiter*innen-Schulungen geht fast immer noch was. Die Arbeitshilfe zum Landesjugendplan sowie verschiedene Vorlagen dazu findet ihr auf unserer Homepage:

www.bundjugend-bw.de/vorlagen#ljp

KOMMUNALE JUGENDFÖRDERUNG

In den Städten, Gemeinden und Landkreisen gibt es verschiedene Jugendfördermodelle. Das ist überall ein bisschen anders. Grundsätzlich gilt, dass Kommunen Jugendarbeit fördern und ihr als BUNDjugend-Gruppe auch Geld beantragen könnt. Am besten ihr informiert euch rechtzeitig bevor ihr Geld braucht, wie es bei euch in der Kommune genau läuft. Euren Stadt- oder Kreisjugendring solltet ihr in dieser Liste des Landesjugendrings finden: www.ljrbw.de/mitglieder.html

Kommunale Ansprechpartner*innen solltet ihr mit den Stichworten „Jugendreferent*in“ oder „Jugendpflege“ bzw. „Jugendpfleger*in“ auf dem Rathaus bzw. beim Landratsamt finden. Keine Scheu, einfach anrufen oder vorbeigehen. Es ist der Job von Stadt- und Kreisjugendringen sowie von kommunalen Jugendreferent*innen, Jugendarbeit zu unterstützen – also auch euch.

Viele Städte und Gemeinden richten ihre jährliche Vereinsförderung danach, wieviele jugendliche Mitglieder der Verein hat. Fragt beim Rathaus nach, wie das in eurer Gemeinde ist. Eure BUND-Gruppe soll ihre Vereinsförderung beantragen. Meist muss man dazu die Adressliste der Mitglieder unter 18 Jahren hinschicken. Weil der BUND diese Förderung ja für Jugendliche bekommt, bittet die BUND-Gruppe, dass sie euch als BUNDjugend das Geld zur Verfügung stellt.

PROJEKTE

Sowohl bei verschiedenen Stiftungen und bei öffentlichen Geldgebern von der Kommune über verschiedene Landeseinrichtungen, den Bund und die EU kann man für konkrete Projektvorhaben Gelder beantragen. Die Summen reichen hier von wenigen hundert Euro bis zu vielen Tausenden und Zehntausenden. Da solche Gelder heiß begehrt sind, ist es nicht immer einfach, sie zu bekommen, aber wir sind immer wieder erfolgreich, können euch also gute Tipps geben. Auch die Verwendung und die Abrechnung von solchen Geldern ist manchmal aufwändig. Der Aufwand bei Antragstellung und Abrechnung steigt tendenziell mit der Höhe der Summe. Kleinere Projekte z.B. von der örtlichen Sparkasse oder einer anderen Bank bzw. deren Stiftung bezuschussen zu lassen ist aber kein Hexenwerk. Sparkassen müssen per Gesetz einen Teil ihres Gewinns für gemeinnützige Zwecke einsetzen. Am besten fragt ihr einfach mal bei der Bank, bei der der BUND oder ihr euer Konto habt.

Wenn ihr bei der Projektentwicklung und -antragsstellung Beratung braucht, wendet euch an Reiner Baur. Zur Projektplanung, haben wir eine Checkliste entwickelt. Benutzt die Checkliste, um euch über Dinge klar zu werden. Die Checkliste kann helfen, dass ihr euch gezielter Beratung von anderen holen könnt.

www.bundjugend-bw.de/vorlagen#projekte

ACHTUNG BEIM SPONSORING!

Viele reden von „Sponsoring“ und meinen damit alles Geld, das ihr als BUNDjugend-Gruppe kriegt. Das ist vom Begriff her falsch. Weder Geld, das ihr vielleicht vom BUND kriegt, noch Zuschüsse aus öffentlichen Jugendförderprogrammen, noch eine Förderung durch Stiftungen oder klassische Spenden sind Sponsoring im eigentlichen Sinn des Wortes. Sponsoring meint, dass ihr gegen Geld für den*die Geldgeber*in (in der Regel ist das eine Firma) einen Gegenleistung erbringt. Dabei ist aus zwei Gründen Vorsicht geboten:

1. Die BUNDjugend und der BUND legen sehr viel Wert darauf, dass wir politisch unabhängig agieren können. Deswegen gibt es für die Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen strenge Richtlinien. Unsere Glaubwürdigkeit als Verband ist im Zweifelsfall mehr wert als Geld.

2. Sponsoring-Geschäfte müssen versteuert werden. Wenn ihr also Gegenleistungen für Geld erbringt, müsst ihr Umsatzsteuer abführen. Sonst ist das Steuerhinterziehung.

Aus beiden Gründen empfiehlt es sich, dass ihr euch vom BUNDjugend-Geschäftsführer Reiner Baur beraten lasst, wenn ihr anfangt in Richtung Sponsoring nachzudenken.

WEITERE INFOS

Für alle Fragen rund ums Geld könnt ihr euch an BUNDjugend-Geschäftsführer Reiner Baur wenden:

reiner.baur@bundjugend-bw.de, 0711/619 70-22. Eure Ansprechpartnerin für alle anderen Fragen rund um die Jugendgruppe ist unsere Jugendbildungsreferentin Jana Schoor, **jana.schoor@bundjugend-bw.de**, 0711/619 70-23.

Wenn ihr weitere gute Ideen braucht, woher ihr sonst noch Geld kriegen könnt und was es gerade aktuell für Ausschreibungen gibt, bei denen man Projektideen einbringen kann, könnt ihr euch auch gerne an Thomas Giesinger wenden, den Koordinator für Ehrenamtsförderung beim BUND Landesverband: **thomas.giesinger@bund.net**, 07732/1507-26

Gute örtliche bzw. regionale Förderinfos und Kontakte bekommt ihr am besten über eure*n Regionalgeschäftsführer*in vom BUND. Die Regionalgeschäftsstellen findet ihr hier:

www.bund-bawue.de/ueber-uns/geschaeftsstellen-in-den-regionen/

*Dieses Kapitel im Internet: **www.bundjugend-bw.de/files/jugendgruppenleitfaden-geldquellen.pdf***

*Unter **www.bundjugend-bw.de/jugendgruppenleitfaden** findet sich unser gesamter Jugendgruppenleitfaden. Der Leitfaden besteht aus einzelnen kurzen Kapiteln zu wichtigen Themen. Der Leitfaden wird weiter wachsen und kann ständig erweitert und verbessert werden. Bitte schickt uns Verbesserungsvorschläge, Anmerkungen, Fragen und Ideen.*

*BUNDjugend Baden-Württemberg, Rotebühlstr. 86/1, 70178 Stuttgart, 0711/619 70-20, **info@bundjugend-bw.de***